



## Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Sachsen-Anhalt setzt weiter auf zügigen Glasfaseranschluss für alle Schulen im Land

**Bis Ende dieses Jahres sollen in Sachsen-Anhalt knapp 900 Standorte allgemein- und berufsbildender Schulen ans Glasfasernetz angeschlossen werden. „Als erstes Bundesland überhaupt haben wir Ende 2019 damit begonnen, flächendeckend die Schulen des Landes zwischen Zeitz und Arendsee mit diesem Gigabitanschluss auszustatten“, erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute in Magdeburg. Hier wurde und werde weiter aufs Tempo gedrückt.**

„Zu Beginn des Jahres 2022 wurde das Projekt umstrukturiert. Dadurch konnte eine deutliche Beschleunigung der Projektumsetzung erreicht werden. Es wurden interne und externe Prozesse optimiert und notwendige vertragliche Anpassungen vorgenommen. Ziel war es, das Projekt zügig weiter zu beschleunigen und in diesem Jahr abzuschließen“, so Hüskens.

Mit Stand heute verfügen bereits exakt 670 Schulen im Land über schnelles Internet. „Mit dem Projekt unterstützt die Landesregierung die Digitalisierung der Schulen und stärkt die Nutzung digitaler Medien im Unterricht“, betonte die Ministerin.

Die Kosten für die Einrichtung der Glasfaseranschlüsse, samt technischer Ausstattung und Sicherheitskomponenten trägt zu 100 Prozent das Land. Darüber hinaus werden für zwei Jahre die Betriebskosten vollständig übernommen. Insgesamt stehen dafür mehr als 70 Millionen Euro zur Verfügung; somit rund 82.000 Euro pro Schule.

Seit dem Projektstart wurden auf einer Länge von rund 750 Kilometern Tiefbauleistungen erbracht, hat die Telekom knapp 2.500 Kilometer Kabel verlegt und rund 650 Netzverteiler in den jeweiligen Kommunen errichtet.

Der aktuelle Fortschritt des Projektes „Schulen ans Netz“ kann ab sofort jederzeit über eine digitale Karte auf den Internetseiten des MID unter [www.lsaurl.de/schulnetz](http://www.lsaurl.de/schulnetz) abgerufen werden.

Zu Ihrer Information:

Unter [www.lsaurl.de/schulnetz](http://www.lsaurl.de/schulnetz) wird der jeweils aktuelle Umsetzungsstand bei den am Projekt teilnehmenden Schulen über eine Karten-App dargestellt. Hier können Informationen zu den Glasfaseranschlüssen nach Landkreisen, Ortschaften bis hin zu einzelnen Schulen gefiltert und angezeigt werden.

Daneben gibt eine Zusammenstellung häufig gestellter Fragen einen transparenten Einblick in das Projekt „Schulen ans Netz“.

Impressum:  
Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse-mid@sachsen.anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen.anhalt.de)